

	<p>Objekt: Halsschmuck</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II B 6053</p>
--	--

## Beschreibung

Der üppige Halsschmuck in Kragenform gehört zur Frauen-Festtracht der Mordwinen, einer finno-ugrisch sprechenden Ethnie, bestehend aus den Hauptgruppen Ersja und Moksha. Die Perlen in den Farben braun, grün, gelb, weiß und rot stammen teilweise aus Venedig. Die Gehänge sind zudem mit Kauris verziert und werden auf dem Rücken getragen. Diese tropischen Meeresschnecken verbreiteten sich über Handelswege in ganz Europa und waren als Zahlungsmittel und Schmuck beliebt.

Herkunft (Allgemein): Pensa, Russland

## Grunddaten

Material/Technik:	Baumwollgewebe, Perlen aus Venedig und rote, größere Perlen evt. aus russischer Produktion, Kaurischnecken
Maße:	Länge x Breite: 67 x 34 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	Mordwinen (Ersja)
	wo	